

Nachrichten



Amtliche Mitteilung der Gemeinde

05/2022

Schüler beweisen: „plastikfrei einkaufen ist möglich!“



Aus der Gemeindestub'n, Wahl 9. Oktober	2 - 3
Die Gemeinde informiert	4 - 5
Aus der Region, Verleih Bodenkoffer	6 - 7
Termine, Arzt, Notrufnummern	8

BLACKOUT
 Auswirkungen & Vorsorge
30. September, 19 Uhr
 „Naturwunda“-Halle



Liebe Haibacherinnen
und Haibacher!

Das heurige Jahr geht schon in den Herbst über. Abgesehen von ein paar anstrengenden Hitzetagen hatten wir einen angenehmen Sommer. Gottseidank blieben wir bis jetzt auch von der extremen Trockenheit und von Unwettern weitestgehend verschont.

In der Gemeinde hat sich auch in den letzten Monaten einiges getan. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinen und Personen die heuer wieder Aktionen für den Ferienpass organisiert und abgehalten haben.

Es waren Alle sehr gut besucht und die einzelnen Veranstaltungen waren eine willkommene Bereicherung für unsere Kinder (und auch Eltern) in den Ferien.

Zum Schulbeginn haben wir auch eine Neuerung in der Kleinkindbetreuung. Es freut mich, dass wir ab Oktober eine Betreuung für unter Dreijährige anbieten können.

Sie wird durch kleinere Umbaumaßnahmen in der Volksschule stattfinden und es werden sich Tagesmütter um unsere Jüngsten kümmern.

Auch die Nachmittagsbetreuung unserer Schul- und Kindergartenkinder können wir wieder sicherstellen.

Dafür wird das derzeitige Sessellager für unsere Mehrzweckhalle verwendet. Dieser Raum ist besonders wertvoll, weil hier viele Synergien im Mehrzweckbereich der Volksschule entstehen.

Als Alternative für das Sessellager wurde ein Container angeschafft, der hinter dem Hallenbad aufgestellt wird.

Es freut mich besonders, dass sich zwei Haibacher für die offenen Stellen im Bauhof gefunden haben.

Markus Enzenberger und Thomas Nürnberger unterstützen seit Anfang August und Mitte Juli unseren Bauhofleiter Damberger Helmut.

Beide haben sich schon gut eingearbeitet und bringen ihre Erfahrung für die umfangreichen Tätigkeiten ein.



„Auf gute Zusammenarbeit“

Unser Amtsleiter feierte seinen sechzigsten Geburtstag. Ihm wurde von den Mitarbeitern ein kleines Ständchen zum Besten gegeben. Lieber Thomas alles Gute zu diesem „Runden“.

Ich wünsche euch einen angenehmen Herbst und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister Andreas Hinterberger.

Gratulieren möchte ich auch unserem Wasserwart und auch zukünftigen Klärwärter Josef Leitner, der im Sommer am Standesamt in Haibach seine Verena geheiratet hat. Ich wünsche beiden eine glückliche gemeinsame Zukunft.



„Herzlichen Glückwunsch“

Ehrenbürger Pfarrer Wundsam wurde 85 - mit seinem Charisma prägt Joe seit über 50 Jahren Pfarre und Gesellschaft in Haibach

Kurz vor der Messe an seinem Geburtstag am 15. August hat mich unser Pfarrer Josef Wundsam angesprochen und mir wieder einmal mitgeteilt, wie sehr ihm die Ehrenbürgerschaft und der Straßennamen „Wundsamstraße“ gefreut hatten. „Andere Auszeichnungen oder Titeln wären ja nur eine Alterserscheinung“, meinte er.

Mich freut es besonders, dass die Gemeinde Haibach - und das sind wir alle - ihm diese besondere Freude bereiten konnte. Schließlich ist die Ehrenbürgerschaft die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann.



„Alles Liebe und Gute dem Pfarrer Joe“

Im Jahr 2002 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, unserem Pfarrer Josef Wundsam diese hohe Auszeichnung für seine Verdienste und für sein gesellschaftliches Vorbildwirken in

unserer Gemeinde zu verleihen.

Da unser Pfarrer Joe von materiellen Geschenken wenig hält, habe ich ihm symbolisch eine Tafel mit „Wundsam-Platz 1“ überreicht und versprochen, dass, sollten jemals Straßennamen in Haibach eingeführt werden, ein Platz oder eine Straße nach ihm benannt wird.

Für viele schon in Vergessenheit geraten, wurde dieses Versprechen Jahre später eingelöst und eine Straße, in der er viele Jahre wohnte und wirkte, nach ihm benannt. Als Pfarrer Joe die Änderung seiner Adresse in der Diözese bekannt gab, wollte man ihm angeblich den Straßennamen nicht gleich glauben. Was die kirchliche Obrigkeit später zum Umzug von der Wundsamstraße über den Kirchenplatz ins Himmelreich sagte, ist nicht überliefert. Aber wer wäre besser dafür prädestiniert bereits zu Lebzeiten ins Himmelreich zu übersiedeln als ein Pfarrer, der am Himmelfahrtstag geboren wurde.

Ich persönlich wünsche ihm, dass er noch viele Jahre dort in bester Gesundheit wohnen und noch viele tausende Wanderkilometer in unserer schönen Gemeinde zurücklegen kann.

Josef Ecker, Bgm.a.D.



Wahl des Bundespräsidenten: 9. Oktober 2022

Wahltermin: Sonntag, 9. 10. 2022

Wahllokal: „Naturwunda“-Halle

Wahlzeitraum: 7 Uhr bis 12 Uhr

Hinweis: Bitte bringen Sie am Wahltag die amtliche Wählerverständigung (siehe Bild - diese erhalten Sie voraussichtlich Mitte September per Post) und einen Lichtbildausweis mit.

Wahlkarte/Briefwahl:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten.

Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht möglich ist.



Die Wahl wird ggf. unter Einhaltung gültiger Covid-Richtlinien durchgeführt!

Wahlkarte - Antrag und Ausstellung:

Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel erhalten Sie auf Antrag Ihre Wahlkarte. Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte können schriftlich oder online bis 5. Oktober oder wenn eine persönliche Übergabe der

Wahlkarte möglich ist, bis Freitag, 7. Oktober 2022, 12 Uhr, am Gemeindeamt eingebracht werden. Eine telefonische Antragstellung ist gesetzlich nicht möglich!

www.wahlkartenantrag.at
www.haibach-donau.at

Wählen mittels Wahlkarte:

Der Wahlkarteninhaber kann die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Die Wahlkarte muss spätestens am 9.10.2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen!

Auflage Wählerverzeichnis:
bis 8. September, Gemeindeamt

Volksbegehren im September

Eintragungsverfahren von Montag, 19. bis Montag, 26. September 2022:

- > Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- > Kinderrechte-Volksbegehren
- > GIS Gebühr abschaffen
- > Für eine uneingeschränkte Bargeldzahlung
- > Black Voices
- > Recht auf Wohnen
- > COVID-Maßnahmen abschaffen

Eine getätigte Unterstützungserklärung zählt bereits als gültige Eintragung!

Am Gemeindeamt Haibach ob der Donau können zu nachstehend angeführten Zeiträumen die oben genannten Volksbegehren unterschrieben werden:

Montag	8 bis 16 Uhr	Donnerstag	8 bis 20 Uhr
Dienstag	8 bis 20 Uhr	Freitag	8 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr	Samstag	9 bis 11 Uhr



Volksbegehren können in jeder Gemeinde oder online via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden.



Zeit zum „DANKE sagen“

Zahlreiche ehrenamtliche Haibacher stellen viele Stunden ihrer Freizeit in den Dienst von Essen auf Rädern:

„Ofner Herbert sagt stellvertretend für die derzeit zwölf Personen, die täglich vom Gasthof Silvia bekocht werden und ihre warme Mahlzeit von den Ehrenamtlichen zugestellt bekommen DANKE!“ Es ist ein unbezahlbarer Dienst für die vor allem ältere Gemeindebevölkerung!

EHRENAMTLICHE
für die Zustellung werden
dringend gesucht - bitte am
Gemeindeamt melden!

Flohmarkt



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAIBACH / D.

Gesammelt wird zwischen 9. und 16. September im gesamten Gemeindegebiet.

Am Sonntag, 18. September zwischen 8 Uhr und 14 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr wieder einen Flohmarkt.

Natürlich ist auch für die Verpflegung der Flohmarktbesucher gesorgt und bei Schönwetter gibt's eine Hüpfburg für die Kinder!

Gesammelt werden intakte Haushaltsgeräte, Bücher, Fahrräder, Hausrat, Schi, Alteisen, Landwirtschaftl. Geräte, etc.

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Einsatzgeräten für die Feuerwehr.
DANKE für Ihre Unterstützung!

Bauvorhaben

Unbefugte Bauausführungen (Ausführung eines bewilligungspflichtigen Bauwerks ohne Baubewilligung), eine nicht bewilligte Planabweichung, die Bauausführung ohne befugte Bauführer oder die Missachtung von Vorschriften und Auflagen stellen Verwaltungsübertretungen dar - mit all den rechtlichen Konsequenzen.

Erlöschen der Baubewilligung (Auszug Oö BauO. § 38)

- (1) Die Baubewilligung erlischt mit Ablauf von drei Jahren nach dem Eintritt der Rechtskraft des Bewilligungsbescheides, wenn nicht innerhalb dieser dreijährigen Frist mit der Bauausführung begonnen wurde.
- (2) Wird mit der Bauausführung innerhalb der dreijährigen Frist begonnen, erlischt die Baubewilligung, wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren nach Beginn der Bauausführung fertiggestellt wurde.
- (3) Die Frist für den Beginn der Bauausführung ist über Antrag des Bauwerbers angemessen zu verlängern, wenn das Bauvorhaben dem zur Zeit der Verlängerung geltenden Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan entspricht und der Bauwerber überdies glaubhaft macht, daß sich der Beginn der Bauausführung ohne sein Verschulden verzögert hat.
- (4) Die Frist für die Fertigstellung des Bauvorhabens ist über Antrag des Bauwerbers angemessen zu verlängern, wenn er glaubhaft macht, dass er an der rechtzeitigen Fertigstellung gehindert war und die Fertigstellung innerhalb der Nachfrist möglich ist.



TIPP

Überprüfen auch Sie, ob Sie die im Bescheid vorgeschriebenen Unterlagen (Fertigstellungsanzeige § 42 oder 43, ev. Befund/Attest,...) bei der Baubehörde eingereicht haben!

Mobilitätsbefragung 2022

Wie wir unsere tägliche Mobilität gestalten, wie wir also von A nach B kommen, prägt unser tägliches Leben. Es gibt kaum jemanden, der / die nicht in vielfältiger Weise vom Thema Mobilität – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto, dem öffentlichen Verkehr oder anderen Verkehrsmitteln – betroffen ist. Sei es am Weg zur Arbeit oder Ausbildung, beim Einkauf, bei der Lieferung von Lebensmitteln und Waren oder in der Freizeit. Heute geht es aber nicht mehr nur um die Frage, wie man möglichst schnell, sicher und komfortabel von einem Ort zum anderen kommt, sondern es geht immer mehr auch darum, wie das möglichst umweltschonend und effizient möglich ist. All das beschäftigt auch die Oberösterreichische Landesregierung und die Gemeinden.

Daher führt das Land OÖ alle zehn Jahre eine landesweite Befragung durch, um eine möglichst gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung zu schaffen.

Die Verkehrserhebung findet im Laufe des Oktober 2022 statt. Die zufällig ausgewählten Haushalte haben bereits eine Einladung zur Befragungsteilnahme erhalten.

Die Oberösterreichische Landesregierung und die Gemeinde Haibach ob der Donau bitten Sie, diese Chance zu nutzen und sich für die Befragung an-

zumelden. Am einfachsten können Sie Online via Internet mitmachen, eine Teilnahme ist aber genauso auf dem Postweg möglich.

Die Verkehrserhebung 2022 schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die strategische Weiterentwicklung der zukünftigen Verkehrspolitik im Land und in Ihrer Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine selbstbestimmte, sichere und nachhaltige Mobilität zu ermöglichen.



TIPP

Weitere Informationen:
www.verkehrserhebung-2022.at

Schulbeginn & Busverbindung

Änderungen im Gelegenheitsverkehr und Linienverkehr gibt es mit Schulbeginn für die Schüler des Gymnasiums Dachsberg, der Landwirtschaftl. Fachschule Waizenkirchen und Schulzentrums Grieskirchen. Diese neue Linie fährt zukünftig an Schultagen um 6.38 Uhr bei der Bushaltestelle (Ortsmitte) ab.

Hier müssen alle Schüler, die das Gymnasium Dachsberg, die Landw. FS Waizenkirchen oder das Schulzentrum Grieskirchen besuchen, einsteigen. Dies gilt auch für alle Schüler, welche die NMS in St. Agatha besuchen. Die Rückfahrt für die Schüler der NMS St. Agatha ist mit dem Linienbus oder mit einem Schüler-Kleinbus möglich. Diesbezüglich werden die Schüler der NMS St. Agatha extra vom zuständigen Busunternehmer bzw. der Schulleitung informiert.

Der neue Linienbus um 6.38 Uhr fährt direkt über St. Agatha zum Gymnasium Dachsberg. Für die Schüler von Dachsberg wurde die Rückfahrt um 13.33 Uhr mit dieser Linie fixiert.

Die Schüler der FS Waizenkirchen und des Schulzentrums Grieskirchen müssen in der Früh in St. Agatha vom Linienbus in jenen Bus umsteigen, der Grieskirchen zum Ziel hat! Hier kommt es in St. Agatha zu einer Wartezeit von ca. fünf Minuten.

Jene Linienbusse, die in Richtung Hartkirchen, Aschach, Eferding und Linz fahren, bleiben unverändert: Abfahrt bleibt hier in Haibach/Ortsmitte um 6.55 Uhr (für Schüler!) und 7.03 Uhr. (Quelle/F.d.R.: Busunternehmen Straßl)

„Schulbeginn bedeutet auch erhöhte Rücksichtnahme im Straßenverkehr!“



BLACKOUT

Die Gemeinde Haibach ob der Donau lädt zum
Vortrag

Blackout – ein Stromausfall, der alles verändert

URSACHEN – AUSWIRKUNGEN - VORSORGE

- Freitag, 30. September 2022
- Naturwunda-Halle
- Beginn 19:00 Uhr
- Eintritt frei!

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen!

Informationsabend des OÖ Zivilschutzes zur Vorbereitung
auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall.

www.zivilschutz-ooe.at

Veranstalter: Gemeinde Haibach ob der Donau



Dialekt-Bänke

Im Großraum Eferding sind während der Commune/Landesausstellung bis 15. November dreiundzwanzig ungewöhnliche Parkbänke zu finden; zwei davon auch in unserer Gemeinde.



Danke den Bauhofmitarbeitern für das Aufstellen der Bänke!

Mit diesen Bänken werden in spielerischer Form einige Beispiele regionaler Dialektsprache „unter die Leut“ gebracht. Für einheimische (noch) leicht zu verstehen sind diese kurzen Sätze für Besucher von Außerhalb vermutlich wohl eher ein Kuriosum.

Die Auflösung, oder vielmehr die Übersetzung findet sich jeweils auf der Rückseite der Lehne.

Die Textauszüge basieren auf den umfangreichen Recherchen von Dr. Mayrhofer, die sich vor allem mit den regionalen Besonderheiten des Dialektes im Raum Eferding auseinandersetzen.

Reparaturbon

Umwelt schützen - Elektrogeräte reparieren und 50 % der Kosten sparen: Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium bei Reparatur eines elektrischen/elektronischen Gerätes.

Privatpersonen zahlen *gegen Vorlage des online abrufbaren Reparaturbon* nur noch den Differenzbetrag im Reparaturbetrieb.

Alle Infos, wie Sie ganz einfach zu Ihrem Reparaturbonus kommen, gibts unter www.reparaturbonus.at.



Plastikfrei einkaufen – Workshop in der 4. Klasse der VS

EFERDINGER LAND. 15 Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen“ führten die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und dem Bezirksabfallverband (BAV) Eferding in den Volks- und Mittelschulen der Region durch. So auch in der 4. Klasse der Volksschule Haibach.

Die Schüler*innen lernten vieles über die Materie Plastik, im besonderen Plastikverpackungen. „Bei einem gemeinsamen Einkauf im Ort für eine plastikfreie Jause ging es darum, sich mit Fragen wie ‚Was kann ich beim Einkaufen für Klima- und Umwelt tun?‘ und ‚Wie vermeide ich Plastikverpackungen?‘ auseinanderzusetzen“, erklärt Christina Mayer-Lamberg von der KEM. „Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern hat uns viel Spaß gemacht“, so Andrea Schachinger, Abfall- und Umweltberaterin beim BAV. Um die



4. Klasse der Volksschule mit Direktorin Pointner und Christina Mayer-Lamberg

Eindrücke und das Gelernte nachhaltig zu festigen, bekamen die Schüler*innen die Aufgabe, sich auch künstlerisch mit der Thematik auseinanderzusetzen. Unter dem Titel „KUNST:Stoff, mein Beitrag zum Plastiksparen“ entstanden eindrucksvolle Kunstwerke. Belohnt wurden die Kinder für ihre Kreativität mit plastikfreien Jausenboxen, zur Verfügung gestellt von der KEM Eferdinger Land. Als besonderes „Zuckerl“ wurden unter allen teilnehmenden Schulen vier Jausen in Klassenstärke verlost. Die VS Haibach war unter den Gewinnern. Die Kinder durften sich über herzhafte gefüllte Weckerl der Bäckerei Scheuer freuen. Die Workshops „Plastikfrei einkaufen“ waren Teil eines von zehn Arbeitspaketen, die in der KEM Eferdinger Land von 2020 bis 2023 umgesetzt werden.



www.eferdingerland.at

COVID 19 Schutzimpfung

Die Impfung ist nach wie vor ein sehr wirksames Mittel, wenn es darum geht, schwere Verläufe oder gar einen Aufenthalt im Spital zu verhindern. Schon die Erstimpfung mildert eine Erkrankung ab und mit den Auffrischungen erhöhen wir die Chancen auf eine komplette Abwehr oder eine Infektion ohne nennenswerte Symptome.

Den Oberösterreichern und Oberösterreichern (ab 5 Jahren) steht das Angebot einer Impfberatung und einer Covid-19 Schutzimpfung beispielsweise an öffentlichen Impfstandorten zur Verfügung.

Anmeldungen zur Impfung und alle wichtigen Infos zum Thema „Covid 19 Schutzimpfung“ finden Sie unter www.corona.ooe.gv.at/ooe-impft. Das Team am Gemeindeamt hilft bei Bedarf gerne bei der Anmeldung.

#GemeinsamGeimpft



Bodenkoffer als Werkzeug für gesunde Böden

Ein Werkzeug, mit dem Landwirte und Interessierte die Analyse ihrer Böden selbst durchführen können, steht nun mit dem „Bodenkoffer“ im EFERDINGER LAND den Gemeinden zur Verfügung.

Kürzlich fand die Übergabe der Koffer an die „Bodenbotschafter*innen“ der Region statt. Diese übernehmen für ihre Gemeinde(n) den Verleih und die Wartung der Koffer und schulen die Landwirte in der Handhabung. „Hauptziel dieses Projektes ist es, dass man sich mit dem eigenen Boden mehr auseinandersetzt und damit die Gesundheit von Acker- und Grünflä-

che nachhaltig verbessert, aber auch in kurzer Zeit einen guten Überblick über seine Bodenqualität erhält“, berichtet Bürgermeister Mario Hermüller, Obmann des Regionalentwicklungsverbandes Eferding.

Den Bodenkoffer können sich auch Privatpersonen, Firmen und die Gemeinden selbst ausborgen. Das Projekt ist eine Kooperation von Regionalentwicklungsverband und Landwirtschaftskammer Eferding und wird über LEADER gefördert.



„Ressourcen schützen, nützen und mobilisieren ist ein Schwerpunkt der kommenden LEADER-Förderperiode im Eferdinger Land.

Verleih Bodenkoffer in Haibach:
Bgm. Andreas Hinterberger
Telefon 0664/36 95 994

Weitere Informationen und Kontakte: www.eferdingerland.at



Restmüll

Abfalltrennen ist BürgerInnenpflicht

#richtigeentsorgung#recycling#wiederverwendung

In die Restmülltonne gehören alle Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können, die nicht gefährlich für die Umwelt und nicht zu sperrig sind. Die regelmäßig durchgeführten Restabfallanalysen zeigen jedoch, dass sich ganz viel mehr in den Restmülltonnen befindet.



Im Zuge einer Restabfallanalyse im Jahr 2018/2019 wurde festgestellt, dass es sich um rund 55 Prozent handelt die eigentlich nicht hinein gehören. 31 Prozent davon gehören in den Bioabfall und 17 Prozent sind Verpackungen aus Glas, Metall und Plastik und könnten demnach recycelt werden. Abfalltrennung ist im Übrigen keine freiwillige Leistung, sondern die Pflicht einer jeden Bürgerin! Denn es gibt ein allgemeines Trenngebot für Haushalte, die von der Gemeinde angebotenen Sammlungen im ASZ bzw. bei den Containerstandplätzen oder den gelben Sack und Papiertonne vor dem Haus auch zu nutzen. Bioabfälle gehören, wie der Name schon sagt, in die Biotonne oder auf den hauseigenen Komposthaufen. Elektroaltgeräte und eben Problemstoffe gehören unbedingt ins ASZ. Der „Rest“, der dann noch übrigbleibt und nicht mehr sinnvoll verwertet werden kann, gehört tatsächlich in die schwarze Restabfalltonne vor dem Haus. Auch jene Altstoffe und Verpackungen, die verschmutzt oder in unhygienischem Zustand sind. Im Vergleich zu den stofflich verwertbaren Altstoffen oder biogenen Abfällen ist die Restabfallsorgung die kostspieligste Art und wird über die Abfallgebühr, die jede Bürgerin zahlt, finanziert. Je weniger Restabfall also in der Tonne landet, desto niedriger sind die Entsorgungskosten und desto mehr wird zugunsten der Ökologie recycelt.

Quelle: Restmüllanalyse pulswerk GmbH, FHA GmbH, BOKU Wien



KEINE Überfüllung der Tonne. Der Deckel muss geschlossen sein, nur so kann das Abfuhrpersonal sehen ob die Tonne am Entleerfahrzeug richtig eingehängt ist.

NICHT STOPFEN ist der Restmüll zu fest gestampft, ist oft eine Entleerung nicht möglich.

ACHTUNG GEFRIER GEFAHR Windeln oder feuchten Müll vorher in Säcke einpacken.

Unser Tipp Abfalltrennen hilft nicht nur der Umwelt sondern auch den eigenem Geldbörsel.

Wissenswertes

Am Freitag, 14. Oktober findet im Gebäude des ehem. „Kirchenwirts“ eine großer angelegte Einsatzübung der Feuerwehr statt. Es kann daher zwischen 17 Uhr und 21 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich Kirchenplatz (*Wartezeit oder Straßensperre/Umleitung*) kommen. Die Gemeinde ersucht Sie im Sinne der Sicherheit und auch im Namen der beteiligten Blaulichtorganisationen um Verständnis!

Wissen Sie eigentlich, dass es fünfzehn neue Rundtouren für E-Bikes in der Region gibt?

Neben Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und Tipps rund ums Radfahren oder Wandern in der Region, findet man auf der Website www.donauregion.at auch einen Überblick über Gasthäuser, Restaurants und die Köstlichkeiten der Region, aktuelle Veranstaltungen, Golfplätze, Ausflugs-schiffahrt auf Donau und Inn oder auch Winter-Aktivitäten

www.donauregion.at
Facebook /donauregion
Instagram @donauregion

Veranstaltungen, Termine,...

10.09.	Vollmond-Wanderung 2022	Hotel Donauschlinge
11.09.	„Naturwunda“-Wanderung	Musikverein & LT1
15.09.	Einkochen: Wildobst u. Streuobst	Permakultur Teklasien
18.09.	Feuerwehr: Flohmarkt	Feuerwehrdepot Haibach
30.09.	Blackout-Vortrag der Gemeinde	„Naturwunda“-Halle
08.10.	24h Wanderung am Donausteig	Donau Oberösterreich/Hotel Donauschl.
08.10.	Tennisclub: Kabarett „Löwenzahn“	„Naturwunda“-Halle
08.10.	Heckengeschichten, Wilde Beeren	Permakultur Teklasien
09.10.	Bundespräsidentenwahl, 7-12 Uhr	Wahllokal „Naturwunda“-Halle
14.10.	Feuerwehr: Einsatzübung	ehem. GH Kirchenwirt/Ortsmitte

Die oben angeführten und auf www.haibach-donau.at angezeigten Termine werden von den Veranstaltern meist eigenverantwortlich eingetragen und gewartet. Diese Termine gelten bis auf Weiteres natürlich nur mit Vorbehalt (Bitte ev. aktuelle COVID-Verordnungen beachten/einhalten!).

Veranstaltungshinweise, sonstige Termine udgl. finden Sie auch in den Schaukästen der Pfarre, des Seniorenbundes etc.. Trainingstermine des UFC und der Schi-Union, Tennisclub etc. erfahren Sie bei den Vereins-Verantwortlichen.

Stand: 26.08.2022 / Quelle www.haibach-donau.at

Europaschutzgebiet „Oberes Donau- u. Aschachtal“

Die Firma Revital führt im Auftrag der OÖ. Landesregierung flächendeckende naturschutzfachliche Erhebungen (Biotopkartierung sowie Ausweisung und Bewertung der FFH-Lebensraumtypen) durch. Eine erste Kartierung des Gebietes erfolgte 2003.

Die Freilandarbeiten beginnen mit September und sollten (bei entsprechenden Wetterbedingungen) bis Juni 2024 abgeschlossen sein. (Quelle: Land OÖ, 08/2022)

Zugestellt durch Post.at

Info.Post Gemeinde

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Haibach ob der Donau, Kirchenplatz 4, 4083 Haibach, Bürgermeister Andreas Hinterberger. Telefon 07279/8235, E-Mail: gemeinde@haibach-donau.ooe.gv.at, Homepage: www.haibach-donau.at, Fotos: gekennzeichnet oder Gemeindecarchiv. Druck: office@druck.at,

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4083 Haibach ob der Donau / Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Die Haibacher Gemeindecnachrichten sind eine periodische, objektive, amtliche Information für die Bevölkerung und Freunde der "Naturwunda"-Gemeinde Haibach ob der Donau.

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen auch Frauen gegenüber gelten.

ÄRZTEDIENST

ORDINATION

Dr. Thomas BRUCKNER

Telefon 07279 / 8314

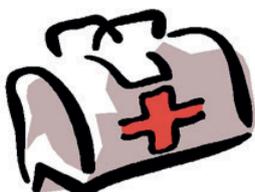
Montag: 8 bis 12 Uhr
16 bis 18 Uhr

Dienstag: 8 bis 12 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 8 bis 10 Uhr

Freitag: 8 bis 10 Uhr



Notrufnummern

Hausärztlicher Notdienst	141
Gesundheits-Hotline	1450
Vergiftungszentrale	01/4064343-0

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Euro Notruf 112

Notruf 141 Ärzte-Notdienst an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten von Dr. Bruckner

Dort wird Ihnen mitgeteilt, welcher Sprengelarzt Notdienst hat.

Notruf 141 Wochentags ab 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Sie werden vom Hausärztlichen Notdienst betreut.

Notruf 141 Samstag, Sonn- und Feiertag: Hausärztlicher Notdienst
Sie erfahren, welcher diensthabende Arzt Ordination hat oder ob der Visiten-dienst zu Ihnen kommt. **Ordinationsdienst ist von 9 bis 13 Uhr!**

Notruf 144 Akute Notfälle werden von stationierten Notärzten versorgt.

